

© Lukas Schaller

Adambräu – Umbau Sudhaus

Lois-Welzenbacher-Platz 1
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Rainer Köberl
Giner + Wucherer

BAUHERRSCHAFT
Stadt Innsbruck

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
IIG

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
27. Januar 2005

Das Sudhaus des Adambräu – eine Transformation

„Architektur würde nicht Generationen überleben, wenn sie nicht die Fähigkeit besäße, sich wechselnden Nutzungen anzupassen, ja auch Transformationen von Bedeutungen zuzulassen.“ (Friedrich Achleitner)

Das nach Plänen von Lois Welzenbacher 1926/27 errichtete Sudhaus des Adambräu ist einer der wenigen noch erhaltenen Bauten dieses bedeutenden Architekten in Tirol. Ein moderner Industriebau, entwickelt aus den Bedingungen des Produktionsprozesses, eine Maschine, Symbol für den Rationalismus der Technik, von Lois Welzenbacher mit Präzision in die Stadtlandschaft gesetzt.

Das stringente Konzept von Form und Funktion war jedoch offen genug, eine neue Nutzung zuzulassen. Die Architektengemeinschaft köberl + giner&wucherer_pfeifer bewahrt mit ihrer sensiblen inneren Transformation den Geist des Hauses. Die ehemalige Struktur bleibt spürbar, neue, völlig konträre Inhalte und Funktionen fügen sich nahtlos in das komplexe Raumgefüge ein und korrespondieren in einem metaphorischen Sinn mit der ursprünglich industriellen Nutzung.

Das Archiv für Baukunst der Innsbrucker Universität, das sich der Speicherung, Bewahrung und Erforschung der Architektur und des Ingenieurbaus in der Alpenregion widmet, ist im ehemaligen Bereich der Silos und Förderanlagen untergebracht, die in Büroräume und Archivspeicher umgewandelt wurden. Der zur



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Südbahnstraße und zum Karmel-Areal geöffnete Raum für die Sudkessel – kreisrunde Öffnungen erinnern an sie – mit versetzten Geschoßen und überraschenden Durchblicken bzw. Verbindungen sowie die darunterliegenden, introvertierten ehemaligen Technikräume dienen der Architekturvermittlung durch Ausstellungen, Veranstaltungen und Vorträgen von aut. architektur und tirol.

DATENBLATT

Architektur: Rainer Köberl, Giner + Wucherer (Thomas Giner, Erich Wucherer, Andreas Pfeifer)
Planungsvorgänger: Lois Welzenbacher
Bauherrschaft: Stadt Innsbruck
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
örtliche Bauaufsicht: IIG
Fotografie: Lukas Schaller

Maßnahme: Umbau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2000
Ausführung: 2003 - 2004

Baukosten: 3,1 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
A10 new European architecture #3, A10 Media BV, Amsterdam 2005.
adambräu. geschichten einer transformation „Das Buch zum Haus“ , Hrsg. aut. architektur und tirol, aut. architektur und tirol, Innsbruck 2005.

AUSZEICHNUNGEN

ECOLA-Award 2006 („Putz in der Architektur“), Preisträger
In nextroom dokumentiert:
Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2006, Anerkennung
ZV-Bauherrenpreis 2005, Preisträger
BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2005, Preisträger


© Lukas Schaller

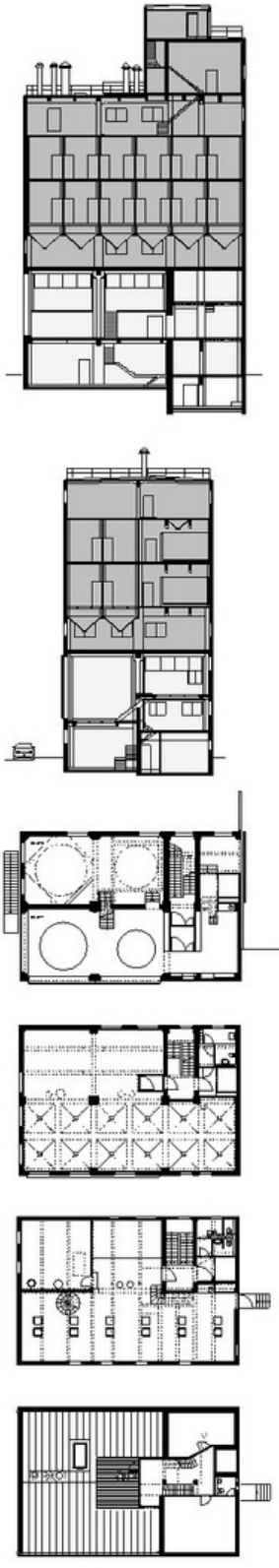

© Lukas Schaller

WEITERE TEXTE

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2006, aut. architektur und tirol, 16.11.2006
Jurytext BTV Bauherrenpreis für Tirol 2005, aut. architektur und tirol, 10.08.2005
Adambräu – Umbau Sudhaus, Az W, 08.04.2005
Vom Brauen zum Bauen, Hubertus Adam, Neue Zürcher Zeitung, 19.03.2005
Adambräu: Industriearchitektur umgenutzt, Nora G. Vorderwinkler, 20er - Die Tiroler Straßenzeitung, 15.02.2005
Statt Bier lockt hier nun Baukunst, Oliver Elser, Der Standard, 22.01.2005
Pläne statt Malz, Eva Male, Die Presse, 17.01.2005
Eine Brauerei als Architekturzentrum, Der Standard, 10.11.2004
Ein Brauhaus wird zum Schauarchiv, Friedrich Achleitner, Der Standard, 27.05.2004

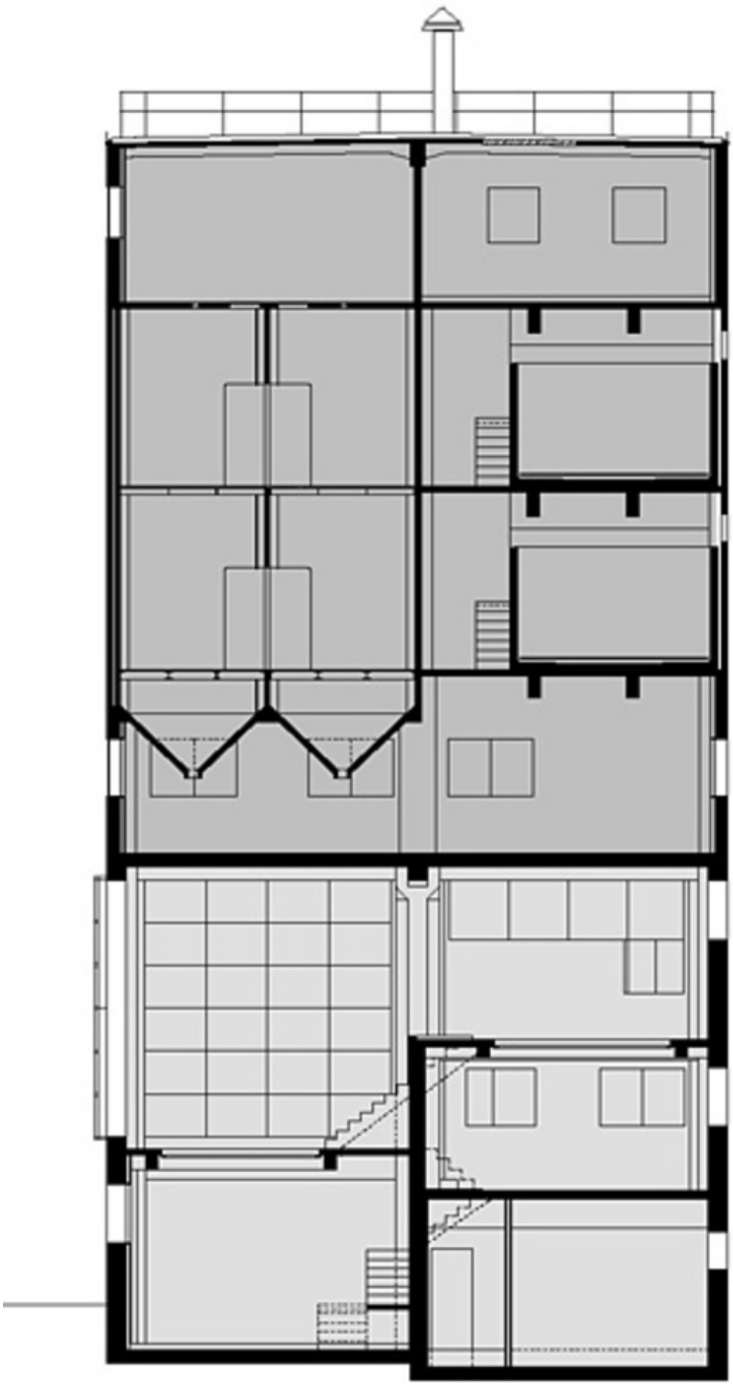
ıta/med_plan/19303/large.jpg

Adambräu – Umbau Sudhaus



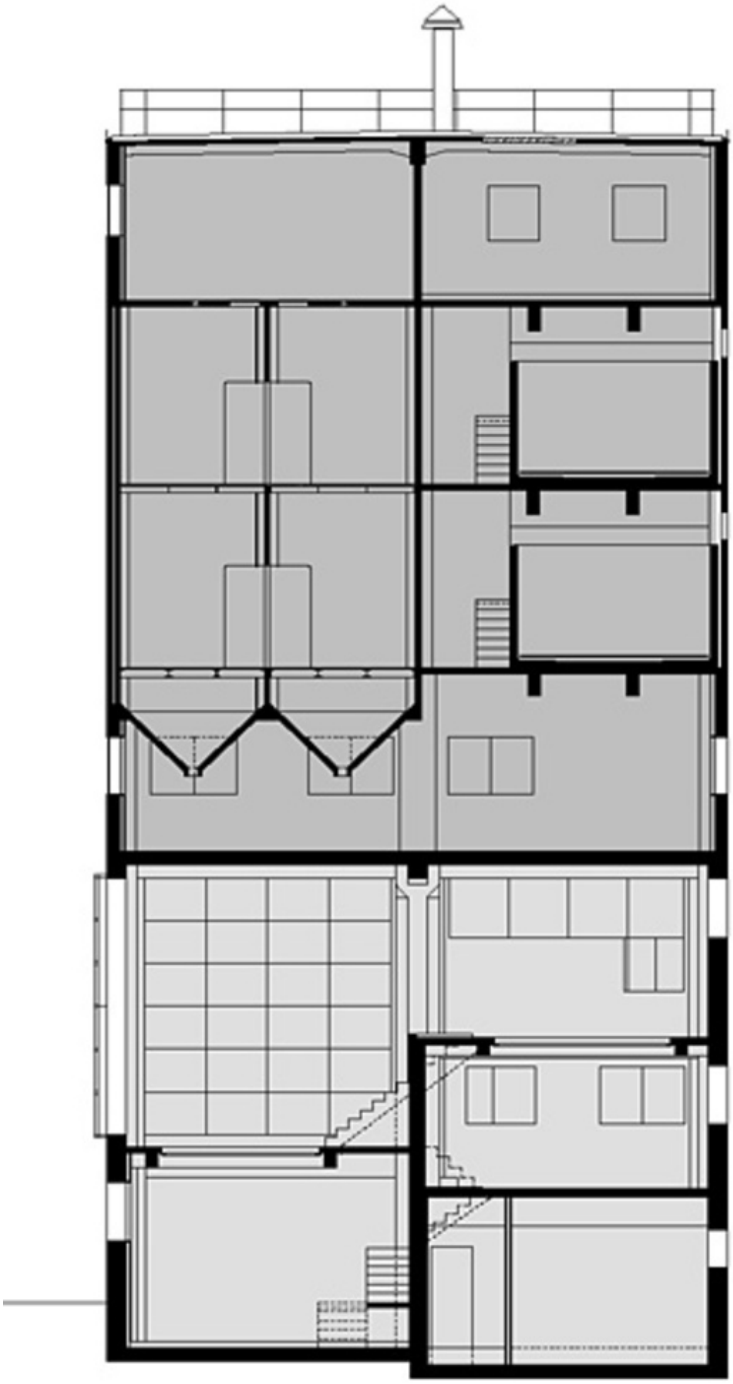
Schnitte, Grundriss OG1, 3, 6, 7

Adambräu – Umbau Sudhaus



Querschnitt

Adambräu – Umbau Sudhaus



Querschnitt